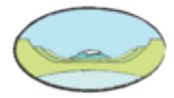


GRÖNLAND 2011



ISLAND TOURS

# Schiffsreisen



*is-travel - Island Tours AG*

Hauptstrasse 94

5070 Frick

Switzerland

+41 62 865 25 65

[info@islandtours.ch](mailto:info@islandtours.ch)

2011, [WWW.GROENLANDTOURS.CH](http://WWW.GROENLANDTOURS.CH)



## CONTENTS

Schiffreise Scoresbysund 8 Nächte.....	3-4
Schiffreise Nordostgrönland 12 Nächte.....	5-6
Details zum Schiff Antartic Dream .....	7
Details zum Schiff Plancius .....	8
Allgemeine Reiseinformationen.....	9

### **is-travel - Island Tours AG**

Hauptstrasse 94  
5070 Frick  
Switzerland

+41 62 865 25 65  
[info@islandtours.ch](mailto:info@islandtours.ch)



# Schiffreise Scorebysund



*8 Nächte auf der Antarctic Dream*

ATD14 07.-15.09.2010

## Tag 1

Morgens Transfer mit dem Bus von den Hotels in Reykjavik zum Schiff nach Akureyri, wo wir nach ca. 6 Std. Fahrt durch den Norden Islands am Nachmittag ankommen. Am frühen Abend beginnt unsere Schiffsreise nordwärts in Richtung Dänemarkstrasse.

## Tag 2

Auf See mit Nordkurs durch die Dänemarkstrasse. Gewiss sehen wir Eissturmvögel, Dreizehenmöwen, Baßtöpel und große Gruppen von Trottellummen und Tordalken. Wir überqueren den nördlichen Polarkreis und halten nach Walen Ausschau. Abends, auf das Kap Brewster zu fahrend, könnten wir bereits die

ersten Eisberge erspähen, welche vor der grönländischen Ostküste im Meer driften.

## Tag 3

Im Laufe des Morgens kreuzen wir vor der stark vergletscherten, wilden Volquart-Boons-Küste. Je nach der Situation vor Ort begeben wir uns spontan auf eine Schlauchboottour entlang einer der zahlreichen Gletscherzungen an dieser Küste, und vielleicht können wir irgendwo an Land gehen, etwa beim Maane-Gletscher oder in der Vikingebugt. Später landen wir auf Danmarks Ø. Hier interessieren uns besonders die Überreste einer Inuit-Siedlung, die vor etwa 200 Jahren verlassen worden ist. Kreise aus Steinen, die sogenannten „Zeltringe“, deuten die Lage der ehemaligen Sommerbehausungen an, während

Fundamentreste von Winterhäusern in der Nähe eines kleinen Kaps zu sehen sind. Diese archäologischen Fundstellen befinden sich in überraschend gutem Zustand, so daß man auch heute noch die Eingänge und sogar „bärensichere Speisekammern“ sowie einige Gräber ausmachen kann. Abends setzen wir unsere Fahrt durch die wunderschönen, mit Eisbergen vollgestopften Fjorde fort.

## OCENWIDE EXPEDITIONS

### Tag 4

Heute gehen wir auf der Kap Hofmann Halvø an Land. In dieser Gegend weiden oft Moschusochsen. Auch das Alpenschneehuhn und den Eistaucher können wir hier finden. Die Landschaft ist ausgesprochen schön, besonders, wenn sich das Laub von Zwergweide und Zwergbirke im Herbst verfärbt. Auch die arktischen Beeren wie Heidel- oder Krähenbeere tragen mit satten Farben zu einem pittoresken Bild bei. Sie sind zudem ausgesprochen schmackhaft! Abends geht unsere Fahrt weiter durch den Fjord, Richtung Scoresby Land. Die Tundra mit ihren warmen Herbstfarben und die hohen dunklen Berge im Hintergrund bilden einen perfekten Kontrast.

### Tag 5

Auf dem Weg zum Südkap (Sydkap) in Scoresby Land treffen wir auf gigantische Eisberge. Einige sind mit Sicherheit über 100 m hoch und mehr als einen Kilometer lang. Da der Fjord selbst nur etwa 400 m tief ist, sind die meisten dieser Eisgiganten hier auf Grund gelaufen. Wir gehen in der Nähe vom Sydkap an Land, um die Überreste eines Winterdorfs der Thulekultur zu besichtigen. Bis zu zwanzig Menschen fanden in diesen winzigen Behausungen Unterschlupf. Sie lebten vom Fang des Grönlandwals und benutzten die Walknochen als Dachbalken.

### Tag 6

Am Morgen landen wir an einer Lagune an der Südküste von Jameson Land, ein Gebiet mit Watvögeln und Gänsen, die sich hier für ihre herbstliche Migration sammeln. Die Landschaft ist sehr lieblich. Moschusochsen und Halsbandlemminge schaffen es, vom kargen Pflanzenwuchs dieser Tundra zu leben.

Am Nachmittag besuchen wir Ittoqqortoormiit, die größte Siedlung in der Region am Scoresbysund mit etwa 400 Einwohnern. Auf dem Postamt können Sie Briefmarken für Ihre Postkarten kaufen. Schlendern Sie durchs Dorf: Vor den bunt

gestrichenen Holzhäusern schlafen Schlittenhunde und hängen die Felle von Robben, Moschusochsen und Eisbären zum Trocknen.

### Tag 7

Südlich des Scoresbysundes hoffen wir auf eine Anlandung bei Stewart mit Überresten von Siedlungen aus der Thule Kultur. Später gelangen wir in den Rømer Fjord mit Möglichkeiten Narwale zu sehen.

### Tag 8

Den gesamten Tag auf See halten wir Ausschau nach großen Walen und Zugvögeln. In der Nacht bestaunen wir bei guten Verhältnissen die Aurora Borealis (Nordlichter)

### Tag 9

Ankunft in Akureyri, Transfer mit einem Oceanwide Bus zu den Hotels in Reykjavik.

### N.B.

Die Treibeisverhältnisse sind in der Regel im September günstig und die Wahrscheinlichkeit daher hoch (ca. 85%), dass wir in den Kaiser Franz Josef Fjord und Scoresbysund einfahren können (basierend auf Erfahrungswerte von 1992 bis 2009). Falls es aufgrund der gegebenen Verhältnisse nicht möglich sein sollte, in den Scoresbysund zu fahren, dann werden wir das Programm weiter südlich entlang der ostgrönländischen Fjorde verlegen.

### Eingeschlossene Leistungen

- Schiffsreise ab / bis Akureyri
- Vollpension auf der gesamten Schiffsreise inkl. Snacks, Kaffee und Tee
- Alle Zodiac-Ausflüge und Aktivitäten wie oben beschrieben
- Erfahrene Reiseleitung in Deutsch/Englisch
- Busfahrt Reykjavík – Akureyri - Reykjavik

### Nicht inbegriffen

- An- und Rückreise
- Transfer zum Hafen in Spitzbergen
- Reiseversicherung
- Getränke, welche oben nicht erwähnt sind
- Trinkgelder

### Preise

Preise pro Person in CHF

Doppelkabine Innen: 4785.-

Doppelkabine „private“: 5795.-

Doppelkabine Superior: 6525.-

Suite (bei 2 Personen): 7250.-

Doppelkabine Innen zur Alleinbenützung: 6695.-

# Schiffreise Nordostgrönland



12 Nächte an Bord

Plancius

PLA13 BK 22.08.2011 - 03.09.2011

Antarctic Dream

ATD 13 26.08.2011 - 07.09.2011

## Tag 1

Ankunft in Longyearbyen, dem Verwaltungszentrum Spitzbergens auf der größten Insel des Archipels, West-Spitzbergen. Vor dem Einschiffen besteht die Möglichkeit, durch die Siedlung zu streifen. Die Pfarrkirche und das Svalbard-Museum mit interessanten Ausstellungen zu Bergbauindustrie und Polargeschichte sind ebenfalls einen Besuch wert. Um Longyearbyen sind 100 verschiedene Pflanzenarten nachgewiesen worden. Am frühen Abend lichten wir den Anker und fahren durch den Isfjorden

## Tag 2

Wir fahren in den Raudfjord an der Nordostküste von Spitzbergen,

ein schöner Fjord mit spektakulären Gletschern. Hier sind Ringelrobbe, Bartrobben zu Hause. Wir sehen Vogelkolonien und üppige Vegetation. Es gibt gute Möglichkeiten Eisbären zu sehen, zum Beispiel in der Nähe des Hamilton Gletschers, oder näher am Fjordende. Von hier aus nehmen wir Kurs auf Moffen Island, wo sich meist Walrosse am Strand versammeln.

## Tag 3 & 4

Mit Kurs West durchqueren wir die Grönlandsee und sehen vielleicht die Kante des Ostgrönlandeisstromes. Wir halten Ausschau nach Walen und Seevögeln.

## Tag 5

Wir nähern uns Grönland und versuchen durch das Eis in die Foster Bugt zu fahren, wo wir auf eine Anlandung bei Myggebugten hoffen. Hinter der alten Jagdhütte (in der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts waren hier norwegische Trapper auf der Jagd nach Eisbären und Polarfüchsen) breitet sich die offene Tundra aus, die von Moschusochsen bewohnt werden. Auf den kleinen Seen sind Gänse beheimatet. Wir steuern durch den Kaiser Franz Joseph Fjord, ein fantastischer Ort, umringt von hohen Bergen zu beiden Seiten. Im Inneren des Fjordes sammeln sich sehr viele Eisberge. Eine Alternative ist der enge Sofia Sund, hier kann man Moschusochsen vom Schiff aus beobachten.

## OCENWIDE EXPEDITIONS

### Tag 6

Wir hoffen auf ein Anlegen an der Blomster Bugt, um dort die schönen geologischen Formationen zu besuchen. Schneehasen und seltene Vogelarten kann man hier zu sehen bekommen. Am Nachmittag nehmen wir Kurs entlang Teufelschloss und Ella Ø und ermöglichen eventuell am Abend noch eine interessante Anlandung.

### Tag 7

Die erste Tageshälfte verbringen wir im Antarticahavn, ein breitläufiges und ausgedehntes Tal, in dem man auch Gruppen von Moschusochsen begegnen kann. Zu dieser Zeit kann man die herbstlichen Farben der kargen arktischen Vegetation bestaunen.

### Tag 8

Heute erreichen wir in den Scoresby-Sund und fahren am Vormittag entlang der schroffen und vergletscherten Volquart Boons Küste. Wir hoffen auf einen Zodiacausflug entlang der Gletscherfront dieser Küstenlinie und können eventuell in der Nähe des Maane Gletschers an Land gehen. Später planen wir ein Anlegen auf Danmarks Ø, wo sich Ruinen einer Inuit Siedlung befinden, die vor ca. 200 Jahren verlassen wurde. Die kreisförmige Anordnung der Steine zeigen wo die Sommerhäuser standen. Die Winterhäuser stehen näher am kleinen Kap. Dieser historische Ort zeigt auch wo das von Eisbären sicher verwahrte Fleisch gelagert wurde. Hier gibt es auch Grabstätten. Am Abend geht die Reise weiter durch schöne Fjorde gen Westen, hier ist staut sich das Eis regelrecht auf.

### Tag 9

Heute gehen wir auf der Kap Hofmann Halvø an Land. In dieser Gegend weiden oft Moschusochsen. Auch das Alpenschneehuhn und den Eistaucher können wir hier finden. Die Landschaft ist ausgesprochen schön, besonders, wenn sich das Laub von Zwergweide und Zwergbirke im Herbst verfärbt. Auch die arktischen Beeren wie Heidel- oder Krähenbeere tragen mit satten Farben zu einem pittoresken Bild bei. Sie sind zudem

ausgesprochen schmackhaft! Abends geht unsere Fahrt weiter durch den Fjord, Richtung Scoresby Land. Die Tundra mit ihren warmen Herbstfarben und die hohen dunklen Berge im Hintergrund bilden einen perfekten Kontrast.

### Tag 10

Im Nordwestfjord in Scoresby Land treffen wir am Morgen auf gigantische Eisberge. Einige sind mit Sicherheit über 100 m hoch und mehr als einen Kilometer lang. Da der Fjord selbst nur etwa 400 m tief ist, sind die meisten dieser Eisgiganten hier auf Grund gelaufen. Wir gehen in der Nähe vom Sydkap an Land, um die Überreste eines Winterdorfs der Thulekultur zu besichtigen. Bis zu zwanzig Menschen fanden in diesen winzigen Behausungen Unterschlupf. Sie lebten vom Fang des Grönlandwals und benutzten die Walknochen als Dachbalken. Vielleicht landen wir auch bei Gurreholm auf Jameson Land. Hier ist die weite Landschaft leicht hügelig.

### Tag 11

Wir erreichen Ittoqqortoormiit, mit 400 Einwohnern die einzige größere Siedlung am Scoresby-Sund. Schlendern Sie durch den Ort und achten Sie auf die Felle von Robben, Moschusochsen und Eisbären, die zum Trocknen aufgespannt sind. Nach dem Abendessen nehmen wir einen südlichen Kurs auf und passieren die atemberaubende Landschaft der Blossville Küste.

### Tag 12

Auf der Fahrt nach Island durchqueren wir die Dänemarkstraße und hoffen, hier Wale und Seevögel beobachten zu können. In der Nacht präsentiert sich vielleicht auch eine Aurora Borealis.

### Tag 13

Mit der Ankunft in Akureyri endet die Expeditionsschiffsreise. Mit dem Bus reisen wir in ca. 6 Std. über die weiten Hochflächen Nordislands und erreichen am Nachmittag unsere Quartiere in Reykjavik.

### N.B.

Die hier beschriebenen Tagesprogramme dienen nur zu Ihrer groben Orientierung. Das Reiseprogramm kann durch den Einfluss lokaler Eis- und Wetterverhältnisse beträchtlich variieren, aber auch, um auf aktuelle Gegebenheiten bezüglich Tierbeobachtung reagieren zu können. Flexibilität ist von größter Bedeutung auf unseren Schiffsreisen mit Expeditionscharakter.

### Eingeschlossene Leistungen

- Schiffsreise ab Longyearbyen / bis Akureyri
- Vollpension auf der gesamten Schiffsreise inkl. Snacks, Kaffee und Tee
- Alle Zodiac-Ausflüge und Aktivitäten wie oben beschrieben
- Erfahrene Reiseleitung in Deutsch/Englisch
- Gratisbenützung von Gummistiefel und Schneeschuhen während der Schiffsfahrt
- Busfahrt Akureyri – Reykjavík

### Nicht inbegriffen

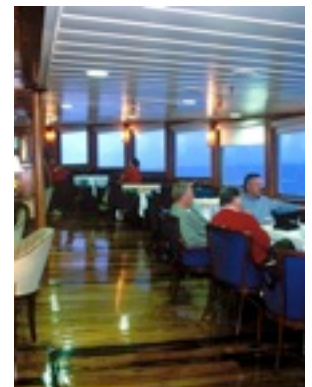
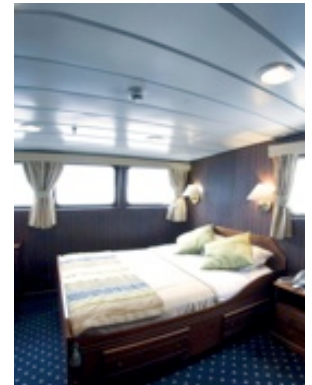
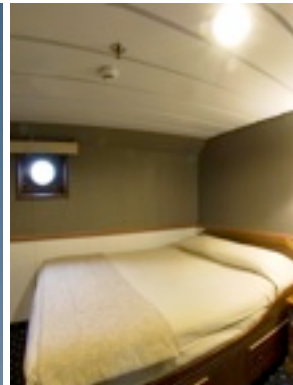
- An- und Rückreise
- Transfer zum Hafen in Spitzbergen
- Reiseversicherung
- Getränke, welche oben nicht erwähnt sind
- Trinkgelder

### Preise

Preise pro Person in CHF

DK (Doppelkabine): 8195.-  
DK (Alleinbenützung): 11470.-  
Vierbettkabine: CHF 6165.-  
Superior Doppelkabine: CHF 9210.-  
Kayak Ausflugspaket: CHF 365.-

# Angaben Antarctic Dream in Englisch



1. Twin private cabin 2. Suite 3. Library 4. Dining

## Antarctic Dream

is a Dutch built ice-reinforced vessel and served under the name Piloto Pardo for the Chilean Navy. The vessel was rebuilt as an unrestricted, worldwide passenger vessel and was completely refurbished in July 2005. M/v "Antarctic Dream" is registered in Belize. The vessel features a spacious dining room / observation lounge, bar, lecture room, fitness room plus sauna, boutique and passenger bridge.

The vessel offers accommodation for 84 passengers in 42 twin cabins with private toilet and shower. 4 Suites, 16 Superior cabins and 20 twin private cabins have portholes or windows and either two separate lower beds or queen beds. 2 Additional twin private cabins have no portholes / windows (inside cabins). All cabins have furthermore a desk, closed circuit TV, and inter-cabin phone service. Satellite email and phone service is available on the bridge.

The vessel is manned by 18 well-trained Chilean crew members. The on board staff consists of 1 expedition leader, 4 guides / lecturers, 1 hotel manager, 1 barman, 1 doctor, 4 chefs and 7 waitresses / cabin cleaners. The Antarctic Dream's expeditions offer you the ideal introduction to Spitsbergen and Greenland. Departing from and finishing most of the times in the port of Longyearbyen, we take in the most exciting sights Spitsbergen. Our program is orientated to the viewing of wildlife and the breathtaking scenery of narrow waterways, glaciers and icebergs.

The Captain and the expedition leader will assess conditions daily with the intention of maximizing your time ashore. This means taking full advantage of opportunities to land passengers with our zodiacs and making best use of the light of the long summer days. On board lectures are offered by geologists, historians, naturalists and expedition leaders. Join the captain and the rest of

our 36 crew and staff members for an awe-inspiring journey of discovery and adventure.

**Ice class:** The Antarctic Dream has a 1-inch thick steel ring which is 3 meters high surrounding the hull in the area closest to the ice. The frames have 300 mm of distance in between. The propeller has protection for working in ice. The vessel is not an icebreaker but can handle loose ice of about 300-500 mm in thickness. She was constructed under the following notation of Lloyd's Register: + 100 A1 strengthened for navigation in ice.

## Technical Data

**Length:**83 metres (274 feet)

**Breadth:**12 metres (39 feet)

**Draft:**4,6 metres (15 feet)

**Ice class:**\*100 A1

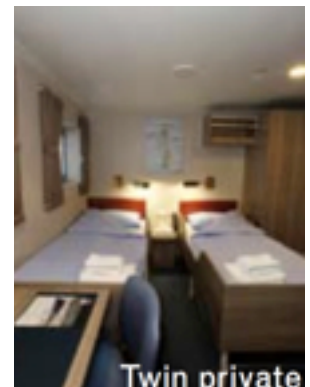
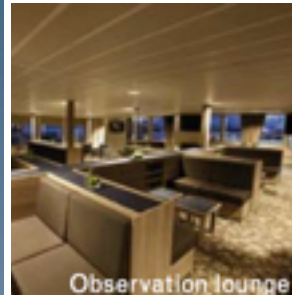
**Displacement:-**

**Engines:**Diesel-Electric

**Speed:**10 - 12 knots

**Passengers:**84

# Angaben Plancius in Englisch



1. Twin private cabin 2. Suite 3. Library 4. Dining

## Plancius

M/v "Plancius" was built in 1976 as an oceanographic research vessel for the Royal Dutch Navy and was named "Hr. Ms. Tydeman". The ship sailed for the Dutch Navy until June 2004 and was finally purchased by Oceanwide Expeditions. The vessel was completely rebuilt as a 114-passenger vessel in 2009 and complies with the latest SOLAS-regulations (Safety Of Life At Sea). M/v "Plancius" is classed by Lloyd's Register in London and flies the Dutch flag.

M/v "Plancius" can accommodate 114 passengers in 53 passenger cabins with private toilet and shower in 4 quadruple cabins, 39 twin cabins (ca. 15 square meters) and 10 twin superior cabins (ca. 21 square meters). All cabins offer lower berths (either two single beds or one queen-size bed), except for the 4 quadruple cabins (2 upper / lower beds). The vessel offers a restaurant/lecture room on deck 3 and a spacious observation lounge (with bar) on deck 5 with large windows, offering full panorama view. M/v "Plancius" has large open deck spaces (with full walk-around possibilities on deck 3), giving excellent opportunities to enjoy the scenery and wildlife. She is furthermore equipped with 10 Mark V

zodiacs, including 40 HP 4-stroke outboard engines and 2 gangways on starboard side, guaranteeing a swift zodiac operation.

M/v "Plancius" is comfortable and nicely decorated, but is not a luxury vessel. Our voyages in the Arctic and Antarctic regions are and will still be primarily defined by an exploratory educational travel programme, spending as much time ashore as possible. This vessel will fully meet our demands to achieve this.

The vessel is equipped with a diesel-electric propulsion system which reduces the noise and vibration of the engines considerably. The 3 diesel engines generate 1.230 horse-power each, giving the vessel a speed of 10 - 12 knots. The vessel is ice-strengthened and was specially built for oceanographic voyages. M/v "Plancius" is manned by 17 nautical crew, 19 hotel staff (6 chefs, 1 hotel manager, 1 steward-barman and 11 stewards / cabin cleaners), 8 expedition staff (1 expedition leader and 6 guides-lecturers) and 1 doctor.

# Allgemeine Informationen

## Reiseverlauf

Die hier beschriebenen Tagesprogramme dienen nur zu Ihrer groben Orientierung. Das Reiseprogramm kann durch den Einfluss lokaler Eis- und Wetterverhältnisse beträchtlich variieren. Der Expeditionsleiter entscheidet gemäß der Verhältnisse vor Ort und wird auch ad hoc auf aktuelle Gegebenheiten und Tierbeobachtung reagieren und den Fahrplan anpassen. Flexibilität ist von größter Bedeutung auf unseren Schiffsreisen mit Expeditionscharakter. Alle Anlandungen sind vom Wetter, Verfügbarkeit von Anlandezeiten, örtlichen Landebestimmungen und Umweltschutzauflagen der AECO abhängig.

*Der Fahrplan und Anlandezeiten werden über ein System der AECO vor dem Beginn der Saison festgelegt. Der endgültige Fahrplan wird vom Expeditionsleiter an Bord bestimmt und nach dem sicheren Ermessen des Kapitäns und den Eigenschaften des Schiffes umgesetzt.* Aufgrund der hohen Treibstoffpreise, behält sich Oceanwide Expeditions das Recht vor, die Geschwindigkeit der Schiffe zu reduzieren (z.B. Fahrt mit einer Antriebswelle). Der Gesamtcharakter der Reise und Sicherheit von Schiff, Personal und Passagieren wird dadurch nicht beeinträchtigt.

## Gummistiefel und Expeditionsjacken

An Bord der Plancius dürfen alle Passagiere wandertaugliche Gummistiefel mit Profilsohle kostenfrei benutzen. Die Schuhgrößen müssen der Oceanwide Reservierungsabteilung mindestens 8 Wochen vor Abreise mitgeteilt werden. Daraufhin wird ein Voucher ausgestellt, der mit den letzten Reiseunterlagen, ca. 4 Wochen vor Abreise, verschickt wird. Ohne Voranmeldung und Voucher kann keine Ausrüstung an Bord vergeben werden. Am Ende der Reise müssen die Gummistiefel an das Expeditionsteam zurückgegeben werden. Die Stiefel sind von hoher Qualität, sind komfortabel und halten die Füße trocken und warm bei allen Anlandungen. Expeditionsjacken können zu einem Sonderpreis vor Abreise bestellt werden.

Geschäftsbedingungen und Preise auf dem Bestellformular.

## Landprogramm und Fahrten mit dem Zodiac

Geführte Landausflüge (Wanderungen, Tierbeobachtungen und Zodiacfahrten) sind im Reisepreis inkludiert. Das Programm ist vielfältig und wird allen Passagieren angeboten. Unsere Philosophie ist das aktive Naturerlebnis an Land und zur See.

## Basecamp Plancius – unser Basislager

Das Schiff wird an ausgewählten Terminen zu unserem Basislager für aktive Gäste. „Basislager“ ist per Definition ein Lagerort und Ausgangspunkt, von dem aus eine Aktivität beginnt, in diesem Fall sind es Tagesexkursionen „von Küste zu Berg“. Auf den „Basecamp Plancius“ Reisen wird das Schiff zu sorgfältig ausgesuchten Orten der Antarktis gesteuert. In diesen Gebieten wird das Schiff zwei bis drei Tage verweilen und dient dort als komfortables Basislager und Drehkreuz für unser Aktivprogramm, bei dem wir mehr Zeit für ein breites Spektrum von Aktivitäten einräumen: Bergsteigerer und Wanderer erkunden Gipfel und Aussichtspunkte, Kajakfahrer und Zodiacfahrgäste entdecken die Küstenlinie und Buchten, in die das Schiff nicht vordringen kann. Gäste, die nicht körperlich aktiv werden wollen, können an unserem normalen Landausflugsprogramm teilnehmen (leichte bis mittelschwere Spaziergänge bis Wanderungen mit Fokus auf die Tierwelt). Wir bieten unter anderem auch die Möglichkeit an, sich einem Foto-Workshop anzuschließen. Alle Abenteueraktivitäten sind kostenlos.

## Zweisprachige Reisen („b“, bilingual)

Englisch ist die Bordsprache. Deutschsprachiges Expeditionspersonal wird bei den bilingualen Reisen (englisch-deutsch) an Bord zur Verfügung stehen. Begrüßungs-, und Sicherheitsinformationen, Lautsprecheransagen, tägliche Vorankündigungen und Informationsbriefings werden zweisprachig

durchgeführt (englisch und deutsch). Englische und deutsche variieren gegebenenfalls im Inhalt. Simultane Übersetzungen werden vermieden, aber eine Zusammenfassung am Ende der Vorlesung gewährleistet. Die sprachliche Führung an Land richtet sich nach den Wandergruppen, für die sich die Passagiere gemäß Ihrer physischen Kondition, entschieden haben. Es gibt in der Regel drei Gruppierungen: anspruchsvollere, mittlere und leichtere Wanderungen. Bei den leichten Wanderungen gibt es mehr Zeit zum Fotografieren. Ein deutschsprachender Guide steht mindestens einer dieser Gruppierungen an Land und mindestens in einem Zodiacboot während der Exkursionen zur Verfügung. Nicht alle Gruppen und Zodiacs können bilingual begleitet werden. Passagiere können sich jedoch dem deutschsprachigen Guide und seinem/Ihrem Programm (bzw. Boot) anschließen.

## Tauchen („D“ für Diving)

Taucher müssen erfahren sein und Vorkenntnisse im Tauchen mit Trockenanzügen in kalten Gewässern haben. Wir hoffen auf mindestens 1-2 Tauchgänge pro Tag, parallel zu allen anderen Programmpunkten während der Vormittage und Nachmittage. Das Tauchprogramm richtet sich nach den vorherrschenden Wetter – und Eisverhältnissen. Die endgültige Entscheidung, wo und in welcher Form die Tauchgänge stattfinden, trifft der Expeditionsleiter an Bord, der von einem Dive Master und Tauchlehrern in allen Sicherheitsaspekten unterstützt wird. Oceanwide stellt die Basisausrüstung zur Verfügung: Tauchflaschen, Kompressoren, Gewichte und weitere Tauchgegenstände. Taucher bringen Ihre persönliche Ausrüstung und Trockenanzüge mit. Die Teilnahme ist kostenpflichtig. Preise sind der Termin-, und Preistabelle zu entnehmen. Weitere Informationen in den Detailprogrammen und der Ausschreibung.

## AGB

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der is-travel - Island Tours Ag, Sitz Frick.